

Inhaltsverzeichnis

1	Für wen ist dieses Buch?	1
1.1	Was ist das Ziel?	2
1.2	Information vs. Manipulation	3
2	Die Wortwahl	5
2.1	Warum kurze Wörter besser sind als lange	5
2.2	Die Suche nach dem konkreten Begriff	6
2.3	Woran man knackige Wörter erkennt	8
2.4	Die meisten Adjektive braucht kein Mensch	9
2.5	Welche Synonyme das Verständnis stören	10
2.6	Irreführender und falscher Wortsinn	11
2.7	Interview: „Entschlacken Sie Ihre Texte“	12
2.8	Checkliste Wörter	15
3	Der Satzbau	17
3.1	Ein Satz braucht eine klare Hierarchie	17
3.2	Wie Sätze durchsichtig werden	19
3.3	Unnütze Bauteile ausbauen	20
3.4	Aktiv meistens, Passiv manchmal	21
3.5	Laut lesen, besser schreiben	22
3.6	Checkliste Sätze	24
4	Der Textfluss	25
4.1	Der Anfang muss knallen	25
4.2	Wie man Leser durch den Text führt	27
4.3	Eine runde Sache	28
4.4	Warum sich der Aufwand lohnt	29

4.5 Interview: „Gesprächsführung ist vergleichbar mit Paartanz“	30
4.6 Checkliste Texte	33
5 Verständlichkeit	35
5.1 Einfach ist einfach fair	35
5.2 Woran man Verständlichkeit erkennt	36
5.3 Unterschiede nach dem Publikum	37
5.4 Eine Frage des Stils	38
5.5 Checkliste Verständlichkeit	39
6 Hilfreiche Online-Dienste	41
Literatur und Lesetipps	45